

	<p>Objekt: Sigismund Faber</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Kupferstichkabinett</p> <p>Inventarnummer: JFFleischberger AB 3.9</p>
--	--

Beschreibung

Fast Hüftb. nach r. mit Buch in der r. Hand, in gerahmtem Kreuzschraffur- Rechteck, darin o. r. „Symb. | DISCE MORI (Lerne zu sterben)“. O. in giebelartiger Volutenkartusche 4zeil. lat. Suprascriptio „REVERENDUS ET CLARISSIMUS DO= | minus SIGISMUNDUS FABER, Ecclesiae Hersbruc= | censis Pastor meritissimus. Anno 1658. AEtat[is] suae 60. | Ministerii 35.“ – Unten vor der Brüstung in Kartusche 6 distich. lat. Verse mit Widmung „Honoris et Amoris ergo f.“ von Johann Weinmann (1599–1672), Prof. theol. u. Pastor in Altdorf [A 23502-04]:

En! vultum FABRI, quo Herbrucci conspiciendus,
Eloquio celebris, plenus amore DEI.
Ipsum ut Mystam animat calor ignis ab igne JEHOVAE:
Sic Ipse exanimos voce animare potest.
Verè est Sanctus Atlas doctrinae desuper ortae,
Et feret aeternum post sua fata decus.

(Hier habt ihr das Gesicht Fabers, wie man ihn in Hersbruck sehen kann, berühmt durch seine Beredsamkeit, voller Liebe zu Gott. | Wie ihn selbst, den Priester, die Wärme des Feuers vom Feuer Jahwes beseelt, so vermag er selbst Tote mit seiner Stimme zu beleben. | Er ist wahrhaft ein heiliger Atlas der überirdischen Gelehrsamkeit und wird nach seinem Tode ewigen Ruhm davontragen). (Beschreibung übernommen von: <http://portraits.hab.de/werk/8039/>)

Grunddaten

Material/Technik:

Technik: Kupferstich

Maße:

Blatt: Höhe: 235 mm; Breite: 130 mm

Ereignisse

Vorlagenerstellung

wer Johann Friedrich Fleischberger (1631-1665)

wo

Druckplatte
hergestellt

wann 1658

wer Johann Friedrich Fleischberger (1631-1665)

wo

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Sigismund Faber (1599-1669)

wo

Schlagworte

- Buch
- Druckgraphik
- Kartusche
- Mann
- Porträt
- Protestantismus

Literatur

- Hollstein German. , S. VIII, 48, 5